

KVJS- Postfach 10 60 22, 70049 Stuttgart
Jugendreferentinnen und Jugendreferenten der
Landkreise, Städte und Gemeinden
Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
aus dem Arbeitsfeld der Kommunalen Kinder- und
Jugendarbeit

Landesjugendamt
Referat 44
Jugendarbeit,
Förderprogramme
und Landesverteilstelle UMA

**Jahrestagung der Kommunalen Jugendreferate
von Mittwoch, 12.11.2025 bis Freitag, 14.11.2025
im KVJS-Tagungszentrum Gültstein,
Veranstaltungsnummer 25-4-JA1-1j**

Rückfragen bitte an:
Patrick Baur
Tel. 0711 6375-313
Patrick.Baur@kvjs.de

25.07.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

kommunale Kinder- und Jugendarbeit steht zunehmend komplexen Herausforderungen gegenüber: Einerseits steigen die Anforderungen an Qualität, Inklusion und Beteiligung, andererseits sind die finanziellen und personellen Ressourcen vielerorts begrenzt. Der 17. Kinder- und Jugendbericht liefert hierzu wichtige Erkenntnisse und Empfehlungen, die eine strategische Weiterentwicklung ermöglichen. Gleichzeitig bringt die Novellierung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg (LKJHG) Neuerungen mit sich, die sich auf die Praxis der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit auswirken. Mit dem Ziel, Ihnen einen Raum für fachliche Diskussionen, praxisnahe Impulse und kollegialen Austausch zu schaffen, laden wir Sie ganz herzlich zur diesjährigen Jahrestagung der Kommunalen Jugendreferate mit folgendem Titel ein:

Kommunale Kinder- und Jugendarbeit zwischen Bedarf und Budget
Planung kommunaler Kinder- und Jugendarbeit im Kontext des 17. Kinder- und Jugendberichts und der Novellierung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Baden-Württemberg (LKJHG)

Den Auftakt der Tagung bildet am Mittwochabend der Einstiegsvortrag von Prof. Dr. Wolfgang Schröer, Universität Hildesheim, der **zentrale Positionen des 17. Kinder- und Jugendberichts** vorstellt und deren Bedeutung für die kommunale Kinder- und Jugendarbeit herausarbeitet.

Der Donnerstag beginnt mit einem Vortrag von Volker Reif, KVJS-Landesjugendamt, zum **aktuellen Stand des Novellierungsprozesses des LKJHG** und dessen Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendarbeit sowie Jugendsozialarbeit. Im Anschluss an diesen Vortrag wird Raum für Reflexion und Praxistransfer geboten.

Der Donnerstagnachmittag bietet Ihnen eine **Vielzahl verschiedener Workshops**. Hier können Sie in zwei Workshop-Phasen aus insgesamt acht Angeboten wählen. Inhaltlich erstreckt sich das Angebot von praxisorientierter KI-Anwendung über Schutzkonzeptentwicklung und Lobbyarbeit bis hin zu Verhandlungsgeschick in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Workshops bieten nicht nur vielfältige Impulse, sondern laden auch zur aktiven Mitgestaltung ein.

Traditionell möchten wir Ihnen am Freitag im Rahmen einer **offenen Methode** (Pro Action Café) Raum für die Bearbeitung Ihrer Themen bieten.

Die Sprecherinnen und Sprecher der Stadt und Gemeindejugendreferate sowie der Kreisjugendreferate laden interessierte Kolleginnen und Kollegen am Mittwoch, den 12.11.2025 ab 16:00 Uhr wieder zu einem gemütlichen **Come - Together am Roten Sofa** ein. Am Freitag, den 14.11.2025 freuen wir uns, Sie zum **Tagungsausklang erneut am Roten Sofa** willkommen zu heißen. Wir blicken einen ungezwungenen Austausch mit anregenden Gesprächen am Sofa entgegen.

Die Tagung beginnt am Mittwoch, den 12.11.2025 um 17:30 Uhr und endet am Freitag, den 14.11.2025 um ca. 15:00 Uhr.

Die Kosten der Tagung belaufen sich auf:
498,00 € mit Übernachtung
371,00 € ohne Übernachtung

Über folgenden Link können Sie sich online anmelden:
[Jahrestagung der Kommunalen Jugendreferate - 25-4-JA1-1j: KVJS](#)

Das Programm der Tagung finden Sie in den Anlagen.

Die Anmeldung für die Workshops findet vor Ort statt.

Wir freuen uns auf eine spannende und gewinnbringende Tagung mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Baur